

Jahr der Jubiläen für die Holzwelt Murau LEADER als Anschlag für Innovationen und Investitionen in der Region

Die Jahreshauptversammlung der Holzwelt Murau stand dieses Jahr im Zeichen mehrerer Jubiläen: 30 Jahre LEADER in Europa, 25 Jahre LEADER in Österreich und 20 Jahre LEADER in der Holzwelt Murau: ein EU-Programm, das der Region ermöglicht, die Herausforderungen des ländlichen Raums eigenständig zu bewältigen, innovativen Ideen den nötigen Anschlag gibt und Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität setzt.

Eine der ersten Regionen in der Steiermark. „Als Österreich das EU-Förderprogramm eingeführt hat, war Murau eine der ersten Regionen in der Steiermark, die sich als „LEADER-Region“ beworben hat“, erklärt Geschäftsführer **Harald Kraxner**. „Seither ist LEADER die Basis der Holzwelt Murau und wichtige Finanzierungsmöglichkeit für zukunftsgerichtete Projekte. Das Programm hat viele weitere Bereiche geöffnet und Synergien aufgezeigt. Inzwischen ist die Holzwelt Murau auch Klima- und Energiemodellregion und Klimawandelanpassungs-Region und häufig selbst Projektträger unterschiedlichster Regionalentwicklungs-Projekte.“

Pioniere und Vordenker. Dass der Bezirk Murau als Schwerpunktthema das Holz in den Vordergrund stellt, hat seinen Ursprung in den späten 1980er Jahren. „Wir haben das Glück, dass wir schon zu dieser Zeit Pioniere und Vordenker in Sachen Ökologie und Ökonomie hatten“, erzählt Obmann Bgm. **Thomas Kalcher**. „Holz prägt unsere Landschaft und daher auch die Wirtschaft. Da ist es naheliegend, dies als Entwicklungsmotor für unsere Region in unterschiedlichen Bereichen – sei es bei der Energiegewinnung, bei Wirtschaftsentwicklungen oder für den Klimaschutz – einzusetzen.“

Zusammenhalt fördern und Arbeitsplätze schaffen. Insgesamt 60 Gäste begrüßte die Holzwelt Murau bei der Jahreshauptversammlung. Diese spiegelten die Vielfalt der Themen wider: Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Landwirtschaft, Jugend, Politik, Tourismus bis hin zu Privatpersonen waren anwesend. Dieses Netzwerk aus Mitgliedern stellt sicher, dass Gemeinsamkeiten hervorgehoben werden und die Holzwelt innovative Projekte vorantreibt. Wie das Projekt von **Reinhard Hansmann**: er entwickelte ein neues Holzbausystem nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip und schuf neben einer modernen Produktionsstätte neue Arbeitsplätze in der Region.

LEADER – mehr als nur ein Förderinstrument. Anlässlich der Jubiläen sprach **Harald Grießer**, Abteilungsleiter der Abteilung 17 des Landes Steiermark, über die Entstehung, die Gegenwart und die Zukunft des EU-Programms LEADER und dessen Bedeutung für die ländlichen Regionen. Die Ehrengäste waren sich einig, dass die Holzwelt Murau in den letzten Jahren gute und wertvolle Arbeit geleistet hat und wünschten unisono alles Gute für die Zukunft. Denn im kommenden Jahr bewirbt sich die Holzwelt Murau wieder für das Programm, das derzeit neu ausgeschrieben wird und 2023 startet. Damit LEADER in der Holzwelt mehr bleibt als nur ein Förderinstrument.

Bildrechte: Holzwelt Murau/tricky pics

Fotos:

JHV 1: Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung hielt Harald Grießer, Abteilungsleiter der Abteilung 17 des Landes Steiermark, ein Gastreferat.

JHV 2: v.l.n.r.: Harald Grießer und Günther Monschein (beide Abteilung 17, Landes- und Regionalentwicklung) mit dem Team der Holzwelt: Natalie Hoffmann (Projektleiterin Wirtschaft), Erich Fritz (KEM-Manager), Elisabeth Kogler (Projektleiterin Tourismus), Geschäftsführer Harald Kraxner, Harald Bischof (KLAR-Manager), Daniela Hösele (LEADER-Assistentin) und Obmann Bgm. Thomas Kalcher